



N i e d e r s c h r i f t

über die 3. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung in der Wahlperiode 2023/2027 am 26.02.2024

Sitzungsraum: Stadthaus 1, Raum 237, großer Sitzungssaal
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 17:33 Uhr

Teilnehmer/innen:

Stadtrat

Herr Stadtrat Günthner
Herr Stadtrat Parpart

SPD-Fraktion

Frau Stadtverordnete Batz
Herr Stadtverordneter Caloglu
Frau Stadtverordnete Ruser
Herr Stadtverordneter Viebrok
Frau Stadtverordnete Wittig

CDU-Fraktion

Frau Stadtverordnete Hilck
Frau Stadtverordnete Köhler-Treschok
Herr Stadtverordneter Önal

BD-Fraktion

Frau Stadtverordnete Brinkmann

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Stadtverordnete Coordes

Fraktion DIE LINKE

Herr Stadtverordneter Secci

FDP-Fraktion

Herr Stadtverordneter Freemann

Gruppe AfD

Herr Stadtverordneter Koch

Einzelstadtverordnete Claudia Baltrusch

Frau Stadtverordnete Baltrusch

Einzelstadtverordneter Sascha Schuster

Herr Stadtverordneter Schuster, MdBB

Entschuldigt

Herr Stadtverordneter Schumacher

Unentschuldigt

Frau Stadtverordnete Ax

Weitere Teilnehmer:

Gesamtpersonalrat
Personalrat für Soziales, Familie, Gesundheit und Sport:
Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik

Amt für Menschen mit Behinderung
Polizeiführungsstab
Sozialamt:

Sozialreferat:

Jugendparlament:
Seniorenbeirat:

afz Schuldner- und Insolvenzberatung in Bremerhaven
AWO Bremerhaven

Jobcenter Bremerhaven
ZGF

Frau Näth-Kurnaz
Frau Rinas
Frau Tietjen
Frau Kaireit
Herr Petzold
Herr Schindler
Herr Müller
Herr Knoop
Frau Thielicke
Herr Werder
Frau Eulitz
Herr Hesse
Herr Kramer
Frau Steinig

Frau Rojin Dela Karakaya
Herr Niehaus

Frau Tat
Frau Dr. Brugman
Frau Hill
Frau von Rittern
Frau Dr. Stern

Entschuldigte weitere Teilnehmer:

Gesamtschwerbehindertenvertretung:
Frauenbeauftragter für Soziales, Familie, Gesundheit und Sport

Frau Lentz
Frau Perau

1. Einwohnerfragestunde

Herr Stadtrat Günthner eröffnet um 16:00 Uhr die 3. öffentliche Sitzung der Wahlperiode 2023-2027 und stellt fest, dass die Tagesordnung mit Anlagen den Anwesenden fristgerecht zugestellt wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Es wurden keine schriftlichen Fragen für die Einwohnerfragestunde eingereicht. Mündliche Fragen werden nicht gestellt.

2. Sachstandsbericht

2.1. Sachstandsberichte Dezernate III und VIII

III-S 2/2024

Diskussionsthemen: Sachstand Stellenbesetzungsverfahren Geschäftsstelle Migrationsrat

Diskussionsteilnehmer: Frau Coordes (Die Grünen), Frau Steinig (Sozialreferat)

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung nimmt die Sachstandsberichte für die folgenden Bereiche zur Kenntnis:

- Arbeit
- Sozialreferat
- Sozialamt

3. Bereich Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung

3.1. Genehmigung der Niederschrift der 2. öffentlichen Sitzung am 04.12.2023 III-S 4/2024

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung genehmigt die Niederschrift einstimmig in der vorgelegten Fassung.

3.2. Verschiedenes

Wortmeldungen zum TOP Verschiedenes liegen nicht vor.

4. Bereich Arbeit

4.1. Bedarfs- und Bestandsanalyse der Angebote zur Förderung von Aus- und Weiterbildung und Beschäftigung von (Neu-)Zugewanderten in der Stadt Bremerhaven I-A 1/2024

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

4.2. Mündlicher Bericht zur aktuellen Lage im Jobcenter Bremerhaven – Nina von Ritttern

Diskussionsteilnehmende: Frau Coordes (Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN), Herr Günthner

4.3. Verschiedenes

Wortmeldungen zum TOP Verschiedenes liegen nicht vor.

5. Bereich Sozialreferat

5.1. Zuwendungsbericht 2023 - Sozialreferat

III-S 1/2024 - 2

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung nimmt den Zuwendungsbericht des Sozialreferats zur Kenntnis.

5.2. Verschiedenes

Wortmeldungen zum TOP Verschiedenes liegen nicht vor.

6. Bereich Menschen mit Behinderung

6.1. Antrag der Fraktion Bündnis Deutschland vom 09.12.2023: Inklusion sichtbar gestalten

VIII 1/2024

Die Fraktion Bündnis Deutschland beantragt:
Die Entwicklung sowie Umsetzung von inklusive Projekten in der Fußgängerzone oder der oberen Bürger. Soweit vertretbar und sinnvoll soll auch ein Umzug bereits laufender Projekte überprüft und gegebenenfalls umgesetzt werden.

Nach einleitenden Hinweisen und Erörterung der Fraktion Bündnis Deutschland teilt Herr Freemann mit, dass die Belange von Menschen mit Behinderung stets berücksichtigt werden und werden müssen und auch bei der Umsetzung der Innenstadtgestaltung mit Beteiligung des Amtes für Menschen mit Behinderung berücksichtigt werden. Nach der Diskussion wird der Antrag mit 2 Ja-Stimmen und 13 Nein-Stimmen abgelehnt.

6.2. Verschiedenes

Wortmeldungen zum TOP Verschiedenes liegen nicht vor.

7. Bereich Sozialamt

7.1. Zuwendungsbericht 2023 - Sozialamt

III-S 3/2024

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung nimmt den Zuwendungsbericht des Sozialamts zur Kenntnis.

7.2. Antrag der SPD-, CDU- und FDP-Fraktion vom 23.01.2024: Erhebung von Bedarfen für barrierefreies Wohnen in den Stadtteilen unter Einbeziehung von Senior:innen

III-S 5/2024

Herr StV Freemann begründet und erläutert den Antrag. Frau StV Coordes bat darum, in die Bestandsaufnahme, die rollstuhlgerechten Wohnungen aufzunehmen. Herr Stadtrat Parpart sicherte dieses zu.

Diskussionsthemen: Definition barrierefreie, barrierearme und rollstuhlgerechte Wohnungen, Regelmäßige Berichte im Ausschuss

Diskussionsteilnehmer: Frau Coordes (Die Grünen), Herr Freemann (FDP), StR Parpart

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung beschließt bei einer Enthaltung (StV Koch):

1. Das Dezernat III wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit relevanten Fachstellen und unter Einbeziehung der Bürger:innen, insbesondere der Senior:innen, eine detaillierte Bestandsaufnahme der aktuellen Wohnsituation in unseren Stadtteilen vorzunehmen. Dabei sollen folgende Schwerpunkte berücksichtigt werden:
 - a. Erfassung und Bewertung der Barrierefreiheit von Wohngebäuden und öffentlichen Einrichtungen in den Stadtteilen.
 - b. Erhebung der Bedarfe und Wünsche der Senior:innen bezüglich barrierefreier Wohnungen und Wohnumgebungen.
 - c. Identifizierung von möglichen Barrieren, die Senior:innen daran hindern könnten, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.
 - d. Untersuchung von Best Practices und erfolgreichen Modellen für barrierefreies Wohnen in anderen Städten und Regionen.
2. Zusätzlich wird das Dezernat III beauftragt, die vorhandenen Landes- und Bundesprogramme zur Förderung von barrierefreiem Wohnraum zu prüfen und zu evaluieren, wie diese in unsere städtischen Maßnahmen integriert werden können, um die angestrebten Ziele effizienter zu erreichen.

Die Ergebnisse dieser Erhebung und Programmprüfung sollen als fundierte Grundlage für die Entwicklung von gezielten Maßnahmen und politischen Entscheidungen dienen. Ziel ist es, unsere Stadtteile besser auf die spezifischen Bedürfnisse und Anforderungen von Senior:innen auszurichten und ihnen ein lebenswertes Umfeld zu bieten.

7.3. Antrag der SPD-, CDU- und FDP-Fraktion vom 23.01.2024: Schutzraum bieten – Frauenhaus ausbauen III-S 6/2024

Herr StV Önal begründet und erläutert den Antrag.

Diskussionsthemen: Auslastung des Frauenhauses, Unterbringung bei Vollauslastung, Barrierefreier Ausbau

Diskussionsteilnehmer: Frau Brinkmann (Bündnis Deutschland), Frau Coordes (Die Grünen), Herr Schuster (Einzelstadtverordneter), StR Parpart, Frau Thielicke (Sozialamt)

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung beschließt einstimmig:

1. Das Dezernat III wird beauftragt, alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um die Umsetzung der folgenden Beschlüsse sicherzustellen:
 - a. Die Platzzahl im Frauenhaus Bremerhaven auf 30 Betten zu erhöhen.
 - b. Es soll ein Finanzierungskonzept im Rahmen der Haushaltsaufstellung vorgelegt werden. Einwerbungen von Drittmitteln und Förderprogrammen sollen berücksichtigt werden.

7.4. Antrag der SPD-, CDU- und FDP-Fraktion vom 23.01.2024: Kostenfreie Verhütungsmittel und Menstruationsprodukte

III-S 7/2024

Frau StV Batz begründet und erläutert den Antrag.

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung beschließt bei zwei Gegenstimmen (StV Brinkmann, StV Koch):

1. Das Dezernat III wird beauftragt:
 - a. In Zusammenarbeit mit ProFamilia die kostenfreie Bereitstellung von Verhütungsmitteln für Personen ab 22 Jahren mit keinem oder geringem Einkommen auszubauen, wobei die durchschnittliche Nachfrage angemessen berücksichtigt wird.
2. Der Ausschuss spricht sich dafür aus, dass kostenfreie Menstruationsprodukte in allen Schulen der Sekundarstufen I und II in Bremerhaven vorgehalten werden, um einen ungehinderten Zugang für Schülerinnen sicherzustellen und bittet den Ausschuss für Schule und Kultur, die entsprechenden Beschlüsse zu fassen. Dieser Beschluss ist an das Dezernat IV weiterzuleiten.

7.5. Vorstellung der Beratungsstelle MARIE

Frau Hill (AWO) stellt die Tätigkeit der Beratungsstelle MARIE vor. Der Vortrag ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt. Die Bundesförderung läuft zum 31.07.2024 aus. Die AWO hat Zuwendungsanträge ab 01.08.2024 sowohl beim Land Bremen als auch bei der Stadt Bremerhaven eingereicht.

Diskussionsthemen: Anschlussfinanzierung durch das Land Bremen aufgrund Vereinbarung im Koalitionsvertrag der Landesregierung Bremen, Erhalt der Beratungsstelle nach Auslaufen der Finanzierung

Diskussionsteilnehmer: Frau Coordes (Die Grünen), Herr Freemann (FDP), Herr Önal (CDU), Herr Stadtrat Günthner

7.6. Verschiedenes

Diskussionsthemen Präventive Schuldnerberatung
Diskussionsteilnehmer: Frau Coordes (Die Grünen), Frau Thielicke (Sozialamt)
Weitere Wortmeldungen zum TOP Verschiedenes liegen nicht vor.

Vorsitzender für den Bereich Arbeit

Vorsitzender für den Bereich Menschen mit Behinderung

Vorsitzender für die Bereiche Soziales, Seniorinnen und Senioren Migrantinnen und Migranten

Stadtrat Günthner

Stadtrat Parpart

Stadtrat Günthner

Schritfführerin für den Bereich
Arbeit

Schritfführer für den Bereich
Menschen mit Behinderung

Schritfführer für die Bereiche
Soziales,
Seniorinnen und Senioren
Migrantinnen und Migranten

Kaireit

Müller

Werder

Anlagen

Anlage zu TOP 7.3: Vorstellung der Beratungsstelle MARIE

ENTWURF